



DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

DE

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

EN

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

IT

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

FR

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

NL

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

ES

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido a totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

PT

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra INNOTECH, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

DK

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förståtts.

SV

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

CZ

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

PL

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SL

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

SK

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használatra csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelvéen elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

HU

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

TR

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 INNOTECH 公司的产品。

ZH

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	VERWENDUNGSDAUER	6
[5]	LAGERUNG/PFLEGE	6
[6]	BESTANDTEILE/MATERIAL	7
[7]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	8
[8]	VERWENDUNGSHINWEIS	9
[9]	PRÜFPROTOKOLL	14
[10]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	16

Warn-/Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Vor Gebrauch müssen folgende Sicherheitshinweise und der aktuelle Stand der Technik berücksichtigt werden.

- Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf und füllen Sie das Prüfblatt (Seite 11) sorgfältig aus.
- Die Gebrauchsanleitung vollständig lesen.
- Die Möglichkeiten und Einschränkungen der Schutzausrüstung, sowie deren Risiken beim Einsatz verstehen und akzeptieren.
- Diese Schutzausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, welche mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut, sowie körperlich bzw. geistig gesund und auf Persönliche-Absturzschutzsysteme unterwiesen sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol, etc.) beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.
- Vor Verwendung der Absturzsicherung müssen Maßnahmen (Notfallplan) für eine rasche Rettung festgelegt werden. Achtung: Nach Absturz kann ein längeres Hängen zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen (Hängetrauma).
- Während der Verwendung der Schutzausrüstung sind die jeweiligen Unfallverhaltensvorschriften (z.B.: Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen) einzuhalten.
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck und für die entsprechende Absturzkante (scharfe Kanten: Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geeignet sind.
Achtung: Pendelsturz vermeiden!
- Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden.
- Die Kombination der einzelnen geprüften und zugelassenen Komponenten ist nur nach den Angaben dieser Gebrauchsanleitung zulässig. Falschanwendungen können zur Beeinträchtigung der sicheren Funktion führen – dies kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.
- Die Schutzausrüstung wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
- Jede Person, die in absturzgefährdeten Bereichen tätig ist, hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verbindung zum Anschlagssystem so kurz als möglich gehalten wird, um die Möglichkeit eines Absturzes zu vermeiden.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, müssen die Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!

Sollten Unklarheiten zur sicheren Verwendung des Produktes auftreten, kontaktieren Sie den Hersteller! www.innotech.at

VOR JEDEM GEBRAUCH VOM ANWENDER ZU ÜBERPRÜFEN:

- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metallbeschlägen, sowie die sichere Funktion von Verschlüssen oder Karabinern.
- Seile und Nähte (z.B.: auf Risse, Schnitte, Abrieb oder sonstige Schäden).
- Die einwandfreie Funktion der Federvorspannung im mitlaufenden Auffangergerät.
- Zur Sicherheit ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen:
Hierzu das mitlaufende Auffangergerät an der beweglichen Führung nach oben führen und schnell nach unten ziehen. Das Auffangergerät muss sich leicht nach oben führen lassen und nach unten sofort stoppen.
- Überzeugen Sie sich zusätzlich anhand des Prüfblattes von der Einsatztauglichkeit der Schutzausrüstung.
- Fallindikator am Karabiner (G) überprüfen (siehe Seite 5)
- Bandfalldämpfer nicht geöffnet bzw. sonstige Schäden

JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG:

- Die Schutzausrüstung muss mindestens alle 12 Monate durch eine geeignete sachkundige Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist. Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kann es zu kürzeren Prüfintervallen kommen.
- Die Prüfung ist im Prüfblatt (Seite 11) zu dokumentieren und gemeinsam mit der Schutzausrüstung aufzubewahren.

Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall nicht mehr verwendet werden und soll sofort ersetzt werden!

ACHTUNG! NICHT MEHR VERWENDEN WENN:

- Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen wie Seilen und Nähten (Risse und Einschnitte oder sonstige Schäden), Kunststoff- und/oder Metallbeschlägen, etc. ersichtlich sind.
- 
- Der Stahlkern des Seils sichtbar ist
 - Beanspruchung durch Absturz erfolgt ist.
 - Beschädigungen durch die regelmäßige Überprüfung festgestellt werden.
 - Die Verwendungsdauer abgelaufen ist.
 - Die Produktkennzeichnung nicht mehr lesbar ist.

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die sachkundige Person Beanstandungen oder ist die Verwendungsdauer der PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der Schutzausrüstung dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

4

VERWENDUNGSDAUER

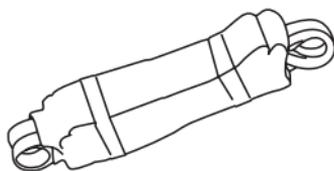
Die **Verwendungsdauer** ihrer Schutzausrüstung ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.

Bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften beträgt die Verwendungsdauer ab Herstellungsjahr, bei jährlicher Überprüfung durch einen Sachkundigen **maximal 10 Jahre** für das Kernmantelseil und dem darauf fixierten mitlaufenden Auffangergerät und **10 Jahre** für den Bandfalldämpfer.

10 Jahre



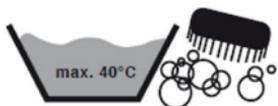
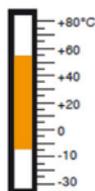
10 Jahre

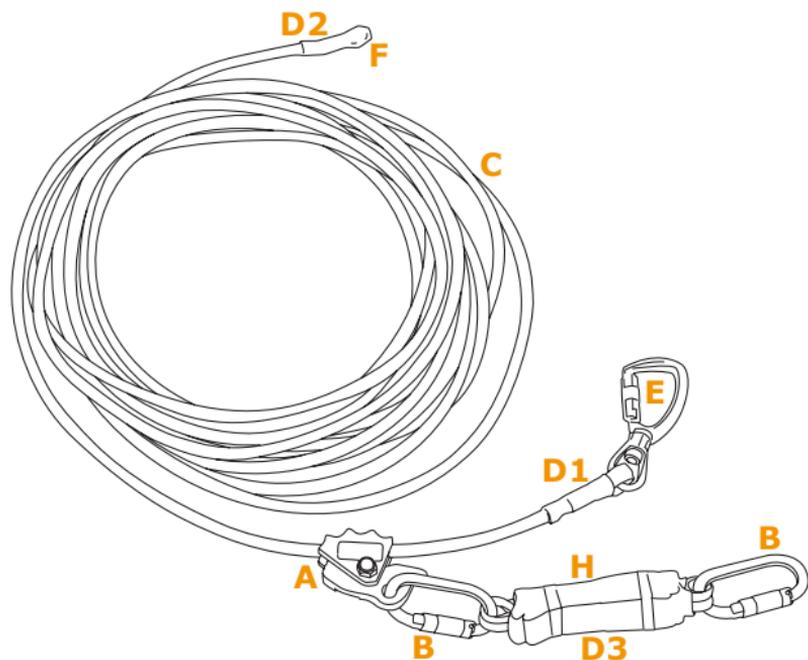


5

LAGERUNG / PFLEGE

Bewahren Sie die Schutzausrüstung in einer geeigneten Schutzhülle auf, um sie vor UV-Einstrahlung, Chemikalien, Feuchtigkeit und sonstigen Umwelteinflüssen zu schützen. Seil mit lauwarmen Wasser und milder Seife reinigen, mit klarem Wasser abspülen und lufttrocknen lassen (niemals im Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen).





A- Mitlaufendes Auffängergerät/
Seileinstellvorrichtung

B- Triple-Lock-Karabiner

C- Führungsseil

D1- Zeichen & Markierungen EN 353-2, EN 354, EN 358

D2- Zeichen & Markierungen EN 795 TYP B & C

D3- Zeichen & Markierungen Bandfalldämpfer

E- Drehwirbel Karabiner

F- Seilendsicherung

G- Fallindikator

H- Bandfalldämpfer



nicht ausgelöst



ausgelöst

Typenbezeichnung:

SHARK

Length:

Länge in Meter

ID-Nr.: P-....:

Chargennummer

Nummern der entsprechenden Normen:

EN 353-2:2002, EN 354:2010

EN 358:2018

CE 0158

DEKRA Testing and Certification GmbH

Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH

Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

20xx | xx/xxxxx

Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung



zu beachten ist:

Mitlaufendes Auffängergerät einschließlich beweglicher Führung / Guided type fall arrester including flexible anchorage line Verbindungsmittel / Lanyard Haltegurte und Verbindungsmittel für Haltegurte / Work positioning belt and lanyard for work positioning belt		
SHARK 2	LENGTH: 2 m	CE 0158
ID-Nr.: P-000000	Serien-Nr.: 2477777	Art.Nr.: PSA-SHARK-002
EN 354:2010, EN 358:2018, EN 795:2012, EN 353-2:2002		
Name:		

Bei der Verwendung als Anschlagleinrichtung nach EN 795 TYP B & C:

Notwendigkeit von Falldämpfer:

JA

Maximale Seilauslenkung:

3,5 m

Höchstzahl der anschlagbaren Personen:

4

Nummern der entsprechenden Normen:

EN 795:2012 TYP B & C

DEKRA Testing and Certification GmbH

CE 0158

Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH

Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung



zu beachten ist:

Minimaler Freiraum unter der Absturzstelle errechnet sich aus:

Herstellerangabe der verwendeten PSA + Seilauslenkung + Körpergröße + 1m

Bei Verwendung als Anschlagleinrichtung nach EN 795:2012 TYP B & C / Application as anchor device according to EN 795:2012 typ B&C (CE 0158)		
Falldämpfer: JA	Max. Seilauslenkung: 2 m	
Shock-Absorber: YES	Max. Cable Deflection: 2 m	
Min. Freiraum unter der Absturzstelle errechnet sich aus: Herstellerangabe der verwendeten PSA + Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Minimum free space necessary below the fall point is calculated as follows: Manufacturer's specification of the PPE used + cable deflection + body height + 1 m		

BEI DER BAUMUSTERPRÜFUNG EINGESCHALTETE NOTIFIZIERTE STELLEN:

- DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, CE 0158
Die Baumusterprüfung erfolgte nach EN 795:2012, EN 353-2:2002, EN 354:2010, EN 358:2018

SHARK kann sowohl:

- als Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung oder zum Rückhalten nach EN 354 (Achtung: bis max. 2 Meter Gesamtlänge!)
- als mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung nach EN 353-2 (Über 2 Meter Gesamtlänge)
- als Positionierungs-bzw. Haltesystem nach EN 358
- als Anschlagrichtung nach EN 795 TYP B & C (Über 2 Meter Gesamtlänge- PSA SHARK 5/10/15/...)

verwendet werden.

Durch Drücken des Klemmbügels des mitlaufenden Auffanggerätes kann die nutzbare Seillänge stufenlos verstellt werden.

Hinweis zur richtigen Handhabung der Bestandteile:

Unabhängig von der Art der Anwendung, darf SHARK nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten (z.B.:Anschlagrichtungen nach EN 795) verwendet werden. Der Benutzer soll in der Lage sein geeignete Anschlagpunkte zu erkennen, das geeignete Absturzsicherungssystem nach EN 363 auszuwählen und die PSA gegen Ansturz nach dem aktuellen Stand der Technik anzuwenden. Es wird eine geeignete Schulung über die Anwendung der PSA gegen Absturz empfohlen.

Hinweis zum Scharfkantentest:

Das Sicherungssystem SHARK bestand bei horizontaler Verwendung den Sturz über eine Stahlkante gemäss EN 353-2:2002 (PPE-R/11.075). Zusätzlich wurde die Prüfung über ein Stahlkante R=0,5 und eine Beton Eckkante positiv absolviert.



Definition scharfe Kante - Typ B (PPE-Directive 89/686/EEC - CNB/P/11.054):
Eine Stahlkante ohne Radius gefertigt aus einem Vierkantstahlstab nach EN 10278:1999-12; Material: C 45+C oder E335 GC (ST60) entsprechend EN 10025.
Deswegen kann die Ausrüstung an ähnlichen Kanten verwendet werden.

Das mitlaufende Auffanggerät (Seileinstellvorrichtung) darf nur mit dem mitgelieferten Bandfalldämpfer verlängert werden.



Der Anschlagpunkt, an dem die Schutzausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst oberhalb des Benutzers befinden und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN).

Material: Textilummanteltes Stahlseil mit Ø 6mm Durchmesser
Ein Ende vernäht, anderes Ende mit Schlaufe vernäht!

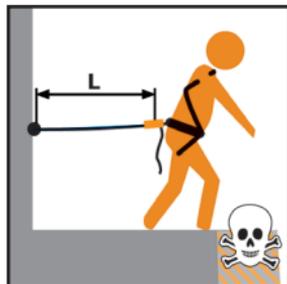
8.1

VERWENDUNG IM RÜCKHALTESYSTEM
(VERBINDUNGSMITTEL ZUM RÜCKHALTEN)

Die Seillänge (L) ist so einzustellen, dass das Erreichen von Bereichen mit Absturzgefahr nicht möglich ist. ➔ **KEIN ABSTURZ MÖGLICH!**

Hierbei ist die Verwendung zulässig mit:

Auffanggurten nach EN 361 und Gurten zur Arbeitsplatzpositionierung oder zum Rückhalten nach EN 358.



8.2

VERWENDUNG ZUR ARBEITSPLATZPOSITIONIERUNG

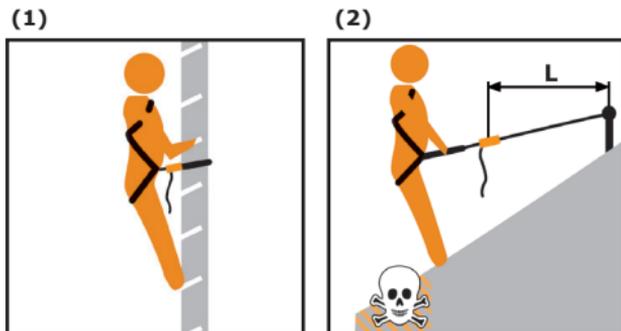
Dabei ist die Seillänge (L) so zu wählen, dass ein freier Fall verhindert wird.

➔ **KEIN FREIER FALL MÖGLICH!**

Beim Besteigen von Masten oder ähnlichem empfehlen wir ausschließlich SHARK 2 zu verwenden. Beim Umschlingen ist darauf zu achten, dass das Seil nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird! (Lebensgefahr!)

Hierbei ist die Verwendung zulässig mit:

(1 | 2) Halteösen von Körperhaltevorrichtungen nach EN 358



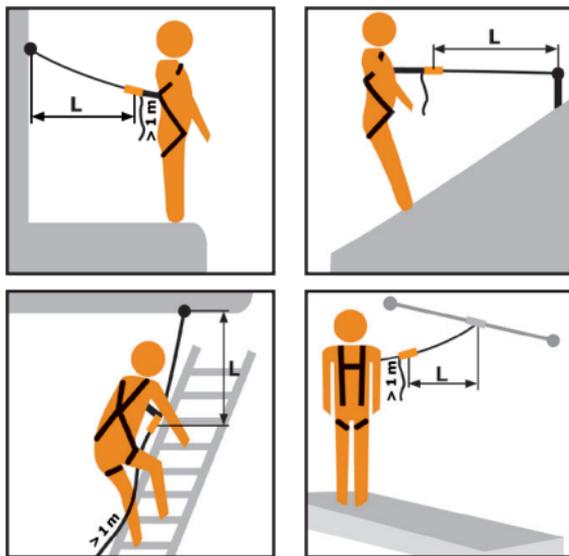
Im Falle eines Absturzes dämpft der Bandfalldämpfer die auftretenden Fallkräfte auf maximal 6kN. Wird der Bandfalldämpfer durch den Absturz belastet, kann sich dieser bis maximal 1,7 m (EN 355) verlängern. Aus diesem Grund ist während der Verwendung des Auffangsystems darauf zu achten, dass immer genügend Freiraum unterhalb des Benutzers vorhanden ist, um ein Aufschlagen auf den Boden im Falle eines Absturzes zu verhindern.

Achten Sie stets darauf, dass die Seillänge (L) immer möglichst kurz gehalten wird um die Fallstrecke (Absturzhöhe) auf ein Minimum zu beschränken. Schlaffseil vermeiden! (siehe Punkt Falschanwendung)

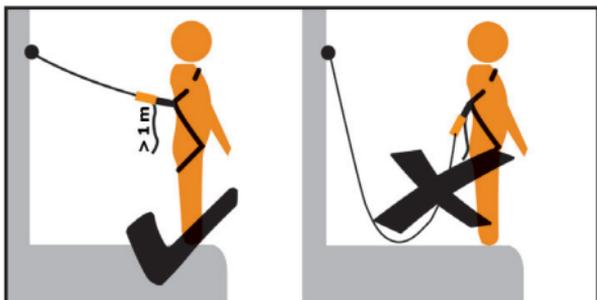
Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, Auffangsysteme generell als Rückhaltesysteme zu verwenden!

Hierbei ist die Verwendung nur zulässig mit:

Auffangösen von Auffanggurten nach EN 361



FALSCHANWENDUNG:



8.4 VERWENDUNG ALS ANSCHLAGEINRICHTUNG

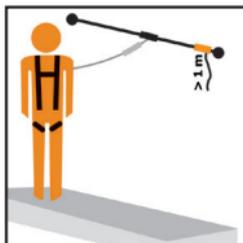
Am gesamten Seilsystem dürfen **maximal 4 Personen** gleichzeitig befestigt werden. (Es müssen mindestens 2 Personen anwesend und Bergemaßnahmen festgelegt sein.) Für die sichere Anwendung sind die jeweiligen Angaben der PSA-Hersteller zu beachten.

Die Verbindung zum Führungsseil der Anschlagvorrichtung erfolgt mittels einer geeigneten PSA gegen Absturz. Das Sicherungssystem ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 zugelassen:

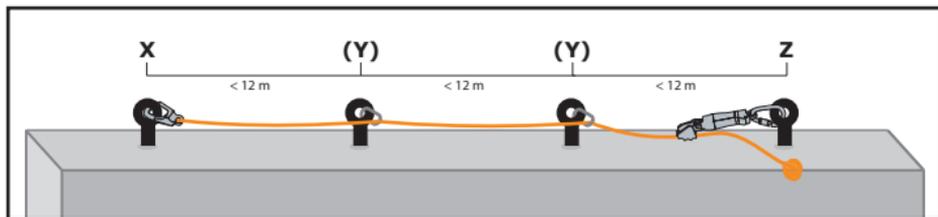
- Rückhaltesystem
- Auffangsystem

Bei Verwendung der Seilstrecke als Rückhaltesystem ist das Verbindungsmittel so zu wählen, dass ein Absturz unmöglich ist.

- SHARK ist nicht für Abseilarbeiten (seilbasierender Zugang) geeignet.
 - Höhensicherungsgeräte dürfen nur verwendet werden, wenn diese vom Höhensicherungsgeräte-Hersteller für Horizontal-Seilsicherungssysteme zugelassen sind.
- Hinweis: Bei Verwendung von Höhensicherungsgeräten können Gefahren entstehen.



8.4 BEI VERWENDUNG ALS ANSCHLAGEINRICHTUNG



Die Anschlagpunkte, an welchen SHARK befestigt wird, sollten sich möglichst oberhalb des Benutzers befinden, eine hohe Eigenstabilität aufweisen und müssen den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN).

Befestigen Sie den Einhandkarabiner (Drehwirbel Karabiner) des SHARK am Anschlagpunkt (X) und den Triple-Lock-Karabiner mit Falldämpfer der Seileinstellvorrichtung (Auffanggerät) am Anschlagpunkt (Z).

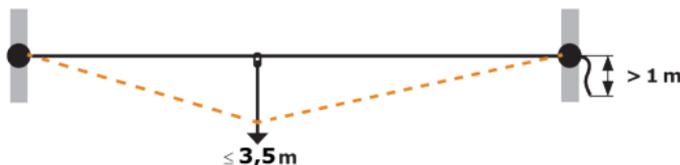
Der Abstand zwischen den jeweiligen Anschlagpunkten darf maximal 12 m betragen. Ist der Abstand größer, wird ein weiterer Anschlagpunkt (Y) als Seilzwischenhalter benötigt. Die Befestigung des Seiles (bewegliche Führung) am Anschlagpunkt (Y) erfolgt mittels einer geeigneten PSA gegen Absturz.

Anschließend bringen Sie das Seil (Führung) am Endpunkt (Z) auf Spannung und schieben die Seileinstellvorrichtung so weit wie möglich in Richtung Anschlagpunkt (X).



Die restliche Seillänge von mitlaufendem Auffanggerät bis zur Seilendsicherung muss mindestens 1 m betragen!

Die **maximale Seilauslenkung** bei Verwendung als temporäres horizontales Führungsseil beträgt **max. 3,5 m**. Aus diesem Grund ist während der Verwendung des Auffangsystems darauf zu achten, dass immer genügend Freiraum unterhalb des Benutzers vorhanden ist, um ein Aufschlagen auf den Boden im Falle eines Absturzes zu verhindern.



Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, Auffangsysteme generell als Rückhaltesysteme zu verwenden!

PRÜFPROTOKOLL (Teil 1/2)

SHARK

AUFTRAGSNUMMER: _____ Kaufdatum: _____

PROJEKT: _____ Datum der ersten Benutzung: _____

PRODUKT: SHARK Baujahr: _____ Seriennummer: _____

GRUND DER BEARBEITUNG: Regelmäßige Überprüfung Instandsetzung

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

DATUM DER NÄCHSTEN ÜBERPRÜFUNG: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Massnahmen)
DOKUMENTATION:	
<input type="checkbox"/> Aufbau und Verwendungsanleitungen	
<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll	
ALLGEMEIN PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz): <i>Überprüfung laut Herstellerangabe</i>	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
<input type="checkbox"/> Kennzeichnung (2x lesbar, vorhanden)	
SEIL:	
<input type="checkbox"/> Mantel (keine Beschädigungen)	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Endverpressungen (2x, keine Beschädigungen)	

PRÜFPROTOKOLL (Teil 2/2)

SHARK

PRÜFPUNKTE: überprüft und in Ordnung**FESTGESTELLTE MÄNGEL:**
(Mängelbeschreibung/Massnahmen)**KARABINER:** Sturzindikator nicht ausgelöst Funktion (Verschlüsse in Ordnung) keine Verformung Verschleisserscheinungen**BANDFALLDÄMPFER:** Kennzeichnung (lesbar, vorhanden) nicht ausgelöst Ablaufdatum Schrumpfschlauch (vorhanden, keine Beschädigungen) Verschleisserscheinungen sichtbares Gurtband (keine Beschädigungen)**MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT:** keine Korrosion, keine Verformung Seilklemme arretiert automatisch Klemmnocken abriefrei Verschraubungen (fester Sitz)

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht den Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Fach-/ Sachkundige,
mit dem Sicherheitssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich.
www.innotech.at

